

Inhalt

Vorwort

Anleitungen

Regelblatt für das Kind

- | | |
|---------------------|---|
| Arbeitsblatt Nr. 1 | Lückenwörter mit GraphoFit-Items zum schriftlichen Ableiten |
| Arbeitsblatt Nr. 2 | Lückenwörter mit GraphoFit-Items zum Ableiten im Kopf |
| Arbeitsblatt Nr. 3 | Lückenwörter mit anderen Items zum schriftlichen Ableiten |
| Arbeitsblatt Nr. 4 | Lückenwörter mit anderen Items zum Ableiten im Kopf |
| Arbeitsblatt Nr. 5 | Gitterrätsel |
| Arbeitsblatt Nr. 6 | Puzzlebild |
| Arbeitsblatt Nr. 7 | Ausmalbild |
| Arbeitsblatt Nr. 8 | Kreuzworträtsel |
| Arbeitsblatt Nr. 9 | Ableitung bei Verben |
| Arbeitsblatt Nr. 10 | Lückensätze |
| Arbeitsblatt Nr. 11 | Lückentext |
| Arbeitsblatt Nr. 12 | Wörterliste zum Diktieren |
| Arbeitsblatt Nr. 13 | Sätze zum Diktieren |
| Arbeitsblatt Nr. 14 | Text zum Diktieren |
| Arbeitsblatt Nr. 15 | Itemauswahl mit Bildkarten aus GraphoFit zum Schreiben von Reizwortsätzen oder einem Reizworttext |
| Arbeitsblatt Nr. 16 | Itemauswahl mit Bildkarten aus GraphoFit und Bildkarten mit Verben zum Schreiben von Reizwortsätzen oder einem Reizworttext |

Lösungen

Übungsmappe zur Ableitung bei Auslautverhärtung und s oder z am Wortende*

Die vorliegende Übungsmappe zur Wortableitung bei Auslautverhärtung und s oder z am Wortende wird der morphematischen Strategie zugeordnet (in Anlehnung an gebräuchliche, diagnostisch relevante Unterscheidungen verschiedener Rechtschreibstrategien, wie sie zum Beispiel die Hamburger Schreibprobe (HSP) vornimmt).

Die morphematische Strategie beschreibt die Fähigkeit, bei der Ableitung der Schreibung eines Wortes die morphematische Struktur des Wortes zu beachten. Dabei geht es z. B. um das Erkennen des Wortstamms oder um die Fähigkeit, durch Pluralbildung oder Adjektivsteigerung die korrekte Schreibung zu erschließen. Ob ein Wort am Wortende mit d oder t, g oder k, b oder p geschrieben wird, kann man nicht hören, da im Deutschen am Wortende die stimmhaften Plosive b, d und g entstimmlicht, also wie p, t und k gesprochen werden (z. B. *Wald, Lob, Krug*). Auch ob ein Wort am Ende mit s oder z geschrieben wird, ist oft nicht hörbar. Dieses Phänomen der Auslautverhärtung wird auch bei Wortableitungen oft übernommen (z. B. *löblich*). Zur Entscheidung, wie ein Wort geschrieben wird, muss deshalb ein verwandtes Wort abgeleitet werden. Bei Nomen bildet man am besten den Plural (z. B. *Wald – Wälder*), bei Adjektiven wird gesteigert (z. B. *klug – klüger*). Manchmal muss auch eine andere Wortart mit demselben Wortstamm gefunden werden (z. B. *Sand* von *sandig*).

Die Arbeitsblätter können in der Therapie- oder Fördersituation durchgeführt oder als häusliche Übungen mitgegeben werden. Deshalb wurden die Arbeitsanleitungen allgemeinverständlich formuliert. Die Wortlisten, die zum Wortdiktat oder auch für Reizwortübungen (Sätze oder Texte schreiben) genutzt werden können, sind – ebenso wie die Diktatsätze und -texte – bis auf das zu übende Phänomen (hier: Ableitung bei Auslautverhärtung) im weitesten Sinne lautgetreu gehalten. Unter „lautgetreu“ wird hier eine einfache Laut-Buchstaben-Zuordnung ohne orthografische Besonderheiten verstanden. Das Murmel-r am Wortende wurde dazugenommen, weil es erfahrungsgemäß für viele Kinder schnell keine Schwierigkeit mehr darstellt und ansonsten die Item-Auswahl sehr stark eingeschränkt gewesen wäre. Das Kind kann sich aber beim Schreiben der Wort-, Satz- oder Textdiktate auf das jeweilige zu übende Phänomen (hier: Ableitung bei Auslautverhärtung) konzentrieren. Die Groß- bzw. Kleinschreibung sollte natürlich beachtet werden. Außerdem sind bei den Diktatsätzen und -texten die nicht lautgetreuen Funktionswörter angegeben, auf die aus Gründen der Textkohärenz nicht verzichtet werden konnte.

Vor den Arbeitsblättern (die nicht zwingend in der angegebenen Abfolge bearbeitet werden müssen) befindet sich ein Regelblatt für das Kind, auf dem die Regel zur Ableitung bei Auslautverhärtung nochmals dargestellt und erklärt wird. Dieses kann zu Erinnerungs- und Visualisierungszwecken bei den Übungen bereitgelegt werden.

* Aus Gründen der Vereinfachung wird auf die Verwendung von Phonemzeichen (=//) und Graphemzeichen (= []) verzichtet. Stattdessen werden in Anlehnung an das GraphoFit-Spiel die Laute und ihre schriftliche Entsprechung als Buchstaben dargestellt.

Arbeitsblatt Nr. 1 Lückenwörter mit GraphoFit-Items und schriftlicher Ableitung

b oder p, t oder d, k oder g, s oder z? Schreibe die Ableitung auf und setze ein:

Armban _____

Ban _____

Ber _____

Bil _____

Elefan _____

Gan _____

Gel _____

Gra _____

Hal _____

Han _____

Hef _____

Hol _____

Hu _____

Kal _____

Kin _____

Klei _____

Kor _____

Kran _____

Kru _____

Mon _____

Mun _____